

Lernschwierigkeiten in der Grundschule: So können Sie Ihrem Kind helfen

Wenn Eltern und Lehrkräfte Lernschwierigkeiten oder eine Lernstörung erkennen, bedeutet das zunächst, diese zu akzeptieren. Suchen Sie eine fachärztliche Praxis auf, um die Diagnose ggfs. abzusichern. Dort erfahren Sie auch, wie eine gezielte Lerntherapie weiterhelfen kann. Mit diesen Tipps können Sie Ihrem Kind helfen:

- Bauen Sie den Leistungsdruck ab. Bleiben Sie geduldig, wenn Sie mit Ihrem Kind üben.
- Machen Sie Ihrem Kind immer wieder Mut. Bedingungslose Zuwendung und Rückhalt in der Familie sind besonders wichtig. Zeigen Sie die Liebe zu Ihrem Kind – unabhängig von Leistungen in der Schule.
- Geben Sie Ihrem Kind Selbstvertrauen und machen Sie andere Stärken bewusst. Ermöglichen Sie Ihrem Kind viele Erfolgserlebnisse in anderen Talentbereichen.
- Loben Sie Ihr Kind für die Anstrengungen und jeden kleinen Fortschritt – ohne Erwartungsdruck und ohne Blick auf Noten.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind offen über die Lernstörung und machen Sie deutlich, dass es mit seinem Problem nicht allein ist. Viele berühmte Menschen gehören zu den Betroffenen, sogar Albert Einstein.
- Halten Sie engen Kontakt mit den Lehrkräften Ihres Kindes und erarbeiten Sie gemeinsam Lösungen für eine bestmögliche Unterstützung. Viele Schulen bieten gezielte Förderprogramme für Kinder mit Lernschwäche an.
- Wägen Sie ab, ob Sie den sogenannten Nachteilsausgleich in Anspruch nehmen möchten: So könnte Ihr Kind mehr Zeit bei Klassenarbeiten bekommen, werden Rechtschreibfehler möglicherweise nicht gewertet und können mündliche Leistungsnachweise statt schriftlicher akzeptiert werden.
- Unterstützen Sie Ihr Kind beim spielerischen Üben: Lassen Sie sich in entspannter Atmosphäre vorlesen, zum Beispiel Werbetafeln, Texte auf Verpackungen. Oder lassen Sie Ihr Kind einen Einkaufszettel schreiben. Auch Wortspiele wie „Stadt-Land-Fluss“ oder Kniffel machen Sinn – und Spaß.
- Vielleicht kommt eine gezielte Lerntherapie für Ihr Kind infrage. Informieren Sie sich über Angebote. Lerntherapeuten können mit einer auf Ihr Kind abgestimmten Beratung und Begleitung Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben oder Rechnen stark vermindern. Allerdings müssen die Kosten für eine Therapie in der Regel selbst getragen werden.

